

MAZ

SICHERHEIT

CDU im Dialog mit Bürgern

BIRKENWERDER! Die CDU Birkenwerder hat ihre Bürgerbeteiligungskampagne „Dialog über Birkenwerder“ mit einer Veranstaltung über das Thema „Innere Sicherheit“ gestartet. Abgeordneter Klaus Rönnebeck moderierte das gut besuchte Forum.

Sicherheit ist Lebensqualität. „Diese Lebensqualität zu sichern, ist Aufgabe von Politik und Polizei, der wir gewissenhaft nachkommen sollten“, betonte Rönnebeck. Polizeivertreter Stefan Boye und Martin Werner informierten über die Sicherheitslage in der Region und gaben Hinweise zur Kriminalitätsverhütung.

Die CDU Birkenwerder regte an, wieder auf mehr Fußstreifen als Präventionsmaßnahmen zu setzen. Aus der Bürgerschaft kam der Hinweis, dass durch mehr Polizei auf der Straße auch der Kontakt zwischen Bürgern und der Polizei größer sein würde.

Birkenwerders Christdemokraten wollen mit dem Dialog über Birkenwerder eine Möglichkeit der Bürgerbeteiligung schaffen. „Wir haben bei Stuttgart 21 gemerkt, dass die herkömmlichen Formen der Mitbestimmung nicht mehr ausreichen. Wir empfinden das „Einmischen“ des Bürgers nicht als Störung, sondern als Ideal gelebter Demokratie“, so CDU-Chef Roger Pautz.

MAZ

15.06.12

Orenienburg
Zentrum

06A

S-BAHN-GEMEINDEN

16. Juni 2012

Sonnabend

Die CDU will mehr Polizei auf den Straßen sehen

Ortsverband startet Aktion „Dialog über Birkenwerder“ mit einer Diskussion zur Sicherheit

BIRKENWERDER (mzv) • Mit einer Diskussion über die Sicherheit in Birkenwerder hat der CDU-Ortsverband seine Bürgerbeteiligungskampagne „Dialog über Birkenwerder“ kürzlich gestartet. Der Gemeindevorsteher und Vorsitzende im Ortsentwicklungsausschuss, Klaus Rönnebeck, moderierte im gut gefüllten Rathaussaal die Veranstaltung. „Das Gefühl der Sicherheit ist ein großes Stück Le-

ben bei dieser Veranstaltung, wieder auf mehr Fußstreifen als Präventionsmaßnahmen zu setzen anstatt ausschließlich die Bürger aufzufordern, durch eigene Maßnahmen für Sicherheit zu sorgen. Aus der Bürgerdurch mehr Polizei auf der Straße auch der Kontakt zwischen Bürgern und der Polizei als „Freund und Helfer“ größer sein würde.

Die CDU Birkenwerder will mit dem Dialog über Birkenwerder eine Möglichkeit der Bürgerbeteiligung schaffen. „Wir haben seit Fukushima und Stuttgart 21 gemerkt, dass die herkömmlichen Formen der Mitbestimmung durch den Bürger nicht mehr ausreichen. Wir empfinden das Einmischen des Bürgers nicht als Störung, sondern als Ideal gelebter Demokratie. Deswegen setzt sich die

CDU Birkenwerder für mehr Bürgerbeteiligung ein“, so der CDU-Chef Roger Pautz. Der Ortsverband hat auch eine Homepage zu der Kampagne eingerichtet. Im Forum können Interessierte ihre Vorschläge zur Zukunft der Gemeinde machen.



Mehr zum Thema:
www.dialog-ueber-birkenwerder.de

16/06

Orenienburg Generalanfrage